

WIEN, 28. April 2015

## **Hat die nordamerikanische Automobilindustrie sich in den höchsten Gang geschaltet?**

**Die Finanzhilfen für die US-Automobilindustrie in der Höhe von 80 Mrd. Dollar und groß angelegte Entlassungen, traumatisierten die Vereinigten Staaten. Die Automobilproduzenten bauen jetzt ihre Wettbewerbsfähigkeit wieder auf und profitieren vom steigenden Wirtschaftswachstum in den USA (Prognose für 2015: +2,9%). Die Industrie holt wieder Schwung und die Nachfrage ist teilweise vom leichten Zugang zu Krediten getrieben. Jedoch zu welchem Preis? Coface prognostiziert mit einer Umsatzsteigerung von +3,8% ein anhaltendes Wachstum. Das ist deutlich unter dem Niveau der letzten Jahre.**

### **Eine Erholung, die sich auf den Inlandsverbrauch und die kürzlich gestiegenen Investitionen stützt**

Nach einem Einbruch von -35% während der Krise, sind die Autoverkäufe in den USA im Jahr 2014 wieder auf dem Niveau von 2007. Der jüngste Rückgang der Ölpreise (-48% im Jahr 2014) hat zweifelsohne zu dieser Entwicklung beigetragen. Nachdem der Sektor während der Krise sehr gelitten hat, sind zwei Schlüsselfaktoren für die Erholung ausschlaggebend.

- 1.) Die Erholung der Wirtschaft in den USA hat dazu geführt, dass Haushalte von den niedrigen Zinssätzen profitieren. Der leichte Zugang zu Krediten hat die Kaufkraft gestärkt und ermöglicht Fahrzeugkäufe. Diese Steigerung des Lebensstandards wird auch dadurch angetrieben, dass die Löhne schneller als die Preise steigen. Mit dem Rückgang der Arbeitslosigkeit erhöhen die Unternehmen die Löhne der Facharbeiter. All das führt zu einem gesteigerten Vertrauen der amerikanischen Haushalte in die Wirtschaft.
- 2.) Die positive Wirtschaftslage ermutigt die Unternehmen des Automobilssektors ihre Produktion in die Vereinigten Staaten zu verlagern. Investitionen in die zunehmende Automatisierung der Produktionen reduzieren die Korrelation zwischen Arbeitskosten und Lage. Als Ergebnis sind – bis auf wenige Ausnahmen – alle der weltweit führenden Automobil- und Automobilgerätehersteller jetzt in den Vereinigten Staaten angesiedelt. Nationale Behörden und der Staat haben den Automobilssektor gefördert, indem sie den Leitzins gesenkt und weitere Unterstützungsmaßnahmen eingeführt haben: Die „Verschrottungsprogramme“ und der finanzielle Beitrag von fast 80 Milliarden Dollar für die zwei große US-Autohersteller General Motors und Chrysler.

### **Die Entzauberung des Autos?**

Der Rückgang der Arbeitslosigkeit lässt die jüngere Generation aus. Die „Millennials“ oder Generation Y sind nicht in diesem Zyklus integriert und verlängern ihre Studienjahre, um ihre Chancen für eine Anstellung zu maximieren. Dies hat zur Folge, dass sie aufgrund von Stu-



## P R E S S E S E R V I C E

dentendarlehen hoch verschuldet sind: Sie kaufen später Fahrzeuge oder werden zu risikoreichen Kreditnehmern. Zusätzlich scheinen sie ihrem Auto weniger Bedeutung beizumessen und nutzen vermehrt alternative Transportmittel. Eine überraschende Tatsache für ein Land, in dem das Auto König ist. In der Altersgruppe zwischen 20 und 29 Jahren sank die Anzahl der Führerscheine um 9% zwischen 1995 und 2010. Ein Zeichen, dass das Auto an Prestige verliert.

Der leichte Zugang zu Krediten und der niedrige Zinssatz bringen auch einen Nachteil mit sich: Die Zinsen sind so niedrig, dass die Kreditgeber ihre Rentabilität durch die Finanzierung risikoreicher Kreditnehmer erhöhen. Die Anzahl der Zahlungsausfälle ist dadurch deutlich gestiegen. Dieser Trend wird sich auch 2015 fortsetzen.

Ein weiterer Auslöser für Spannungen ist, dass die Federal Reserve, Zentralbank System der Vereinigten Staaten, die Zinsrate in diesem Jahr anheben könnte. Das würde zusätzlichen Druck auf hochverschuldete Haushalte mit variablen Kreditraten auslösen und diese möglicherweise zwingen ihre Fahrzeuge zu verkaufen.

### **Eine Industrie konzentriert sich auf Veränderung**

Produzenten müssen ihr Angebot anpassen und ein Modell für die veränderte Nachfrage definieren. Die Stärke der Forschungs- und Entwicklungsinvestitionen sind in einem angebotsgetriebenen Sektor wie die Automobilbranche von entscheidender Bedeutung, da neue Modelle eine direkte Rolle bei der Umsatzentwicklung spielen.

### **RÜCKFRAGEN UND HINWEISE:**

Michaela WIMMER – Kommunikationsmanager  
T. 01/515 54 540 – [michaela.wimmer@coface.com](mailto:michaela.wimmer@coface.com)

### **Über Coface**

The Coface Group, a worldwide leader in credit insurance, offers companies around the globe solutions to protect them against the risk of financial default of their clients, both on the domestic market and for export. In 2014, the Group, supported by its 4,400 staff, posted a consolidated turnover of €1.441 billion. Present directly or indirectly in 98 countries, it secures transactions of over 40,000 companies in more than 200 countries. Each quarter, Coface publishes its assessments of country risk for 160 countries, based on its unique knowledge of companies' payment behaviour and on the expertise of its 350 underwriters located close to clients and their debtors.

In France, Coface manages export public guarantees on behalf of the French State.

[www.coface.com](http://www.coface.com)

Coface SA. is listed on Euronext Paris – Compartment A  
ISIN: FR0010667147 / Ticker: COFA

